

Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie

Manteländerungssatzung zur Flexibilisierung der Prüfungsordnungen

Dritter Teil: Fächer Kapitel II: Chemie

für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik der Fakultät für Chemie und Mineralogie

Vom 12. Januar 2022

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. September 2021 (SächsGVBl. S. 1122), hat die Universität Leipzig am 14. Januar 2021 folgende Manteländerungssatzung erlassen.

Präambel

Diese Manteländerungssatzung trifft präventive Regelungen für den Fall, dass Lehre und Studium aufgrund von höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtungen oder anderweitiger Tatsachen (Krisenfall) nicht wie in den Prüfungsordnungen Dritter Teil: Fächer für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien,

an Grundschulen, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik festgelegt durchgeführt werden können. Für diesen Fall schafft sie dauerhaft die Voraussetzungen dafür, dass das Studium so weit wie möglich weiterbetrieben und Prüfungen rechtssicher abgenommen werden können. Diese Flexibilisierung soll künftigen Herausforderungen insbesondere in der aktuellen Coronapandemie und bei ähnlich gelagerten Ereignissen Rechnung tragen.

§ 1 **Geltungsbereich**

Die Prüfungsordnungen Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik in der jeweils geltenden Fassung werden um die nachfolgenden Regelungen ergänzt. Diese Ergänzungsregelungen gelten nur in Verbindung mit den Studien- und Prüfungsordnungen Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik in der jeweils geltenden Fassung. Soweit diese Satzung mit Regelungen der Prüfungsordnungen Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik nicht in Einklang steht, gehen die Regelungen dieser Manteländerungssatzung den Regelungen der Prüfungsordnungen Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik vor.

§ 2 **Änderung von Prüfungsvorleistungen**

- (1) Im Falle des § 2 Abs. 1 der Manteländerungssatzung zur Flexibilisierung der Prüfungs- und Studienordnungen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Grundschulen, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik treten an die Stelle der in der Prüfungsordnung Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik vorgesehenen Prüfungsvorleistungen die in der Anlage gelisteten Ersatzprüfungsvorleistungen.

- (2) Soweit diese Ordnung keine andere Regelung vorsieht, entspricht die Dauer der Ersatzprüfungsvorleistung der Dauer, die in der jeweiligen Prüfungsordnung für die Prüfungsvorleistung geregelt ist.
- (3) In besonders begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss entscheiden, dass Prüfungsvorleistungen entfallen.

§ 3

Änderung von Prüfungsleistungen

- (1) Im Falle des § 2 Abs. 1 der Manteländerungssatzung zur Flexibilisierung der Prüfungs- und Studienordnungen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Grundschulen, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik treten an die Stelle der in der Prüfungsordnung Dritter Teil: Fächer, Kapitel II: Chemie für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Oberschulen und das Lehramt Sonderpädagogik vorgesehenen Prüfungsleistung die in der Anlage gelisteten Ersatzprüfungsleistungen:
- (2) Soweit diese Ordnung keine andere Regelung vorsieht, entspricht die Dauer der Ersatzprüfungsleistung der Dauer, die in der jeweiligen Prüfungsordnung für die Prüfungsleistung geregelt ist.
- (3) Die Änderung der Prüfungsleistung gilt auch für Wiederholungsversuche.

§ 4

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Manteländerungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen in Kraft.
- (2) Diese Manteländerungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Mineralogie am 14. Dezember 2020 beschlossen. Sie wurde am 14. Januar 2021 durch das Rektorat genehmigt. Die Ordnung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus mit Schreiben vom 19. Januar 2021 angezeigt. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat das Einvernehmen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus hergestellt.

Leipzig, den 12. Januar 2022

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

**Anlage zur Manteländerungssatzung zur Flexibilisierung
der Prüfungsordnungen, Dritter Teil: Fächer,
Kapitel II: Chemie**

zu § 2 Änderung von Prüfungsvorleistungen

Modul	Modultitel	Prüfungsvorleistung	Ersatzprüfungsvorleistung
13-221-0331	Organische Chemie II	Praktikumsleistung im Praktikum (10 Protokolle)	schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen)
13-223-0331	Organische Chemie II	Praktikumsleistung im Praktikum (10 Protokolle)	schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen)
13-231-0281	Festkörperchemie	Praktikumsleistung (2 Präparate, 2 Protokolle)	Seminarvortrag (20 Min. + Diskussion)
13-231-0433	Spezielle Kapitel der Physikalischen Chemie und Mineralogie	Praktikumsleistung im Praktikum (4 Antestate und 4 Protokolle)	Praktikumsleistung (3 Antestate, 3 Versuche und 3 Protokolle)

zu § 3 Änderung von Prüfungsleistungen

Modul	Modultitel	Prüfungsleistung	Ersatzprüfungsleistung
13-231-0211	Allgemeine Chemie	Klausur	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 90 Min.)
13-231-0221	Anorganische Chemie I	Klausur (LV „Anorganische Chemie“) / Klausur (LV „Mathematik)	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 60 Min.) / Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 90 Min.)

13-231-0432	Physikalische Chemie I	Klausur / Mündliche Prüfung (30 Min.)	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 90 Min.) / bleibt mdl. Prüfung (30 Min.)
13-231-0752	Chemiedidaktische Grundlagen	Klausur	schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen)
13-231-0331	Organische Chemie I	Klausur / Praktikumsleistung (8 Protokolle)	bleibt Klausur / Praktikumsleistung (4 Protokolle)
13-231-0212	Anorganische Chemie II	Klausur / Praktikumsleistung (4 Antestate und 4 Protokolle)	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 60 Min.) / bleibt Praktikumsleistung
13-211-0551	Technische Chemie	Klausur	mdl. Prüfung (15 Min., Gruppenprüfung insgesamt 45 Min.)
13-231-0161	Analytik und Umweltchemie	Klausur	mdl. Prüfung (15 Min., Gruppenprüfung insgesamt 30 Min.)
13-221-0331	Organische Chemie II	Klausur	mdl. Prüfung (20 Min.)
13-223-0331	Organische Chemie II	Klausur	mdl. Prüfung (20 Min.)
13-231-0281	Festkörperchemie	Klausur	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 60 Min.)
13-231-0433	Spezielle Kapitel der Physikalischen Chemie und Mineralogie	Klausur	Elektronische Prüfungsleistung (Klausur, 120 Min.)